

Trockenmaterial: In der Botanischen Staatssammlung München.

Schlußbemerkung: Die Abbildung von Bresadola zeigt fast ockerbraune Exemplare; so dunkle Farben wurden bei unseren Funden nicht beobachtet. Die Abbildung von Dennis paßt sehr gut zu unseren Pilzen, dagegen die von Lange und Lange überhaupt nicht. Killermann erwähnt den Pilz nicht. Die Sporen unserer Stücke waren größtenteils um 2—3 μ länger als bei Moser angegeben.

Literatur:

- Bresadola, G.: Iconographia Mycologica Bd. 25, Mailand 1932
 Dennis, R. W. G.: British Cup Fungi, London 1960
 Killermann, S.: Kryptogamische Forschungen Bd. 2, S. 45, herausg. Bayer. Bot. Ges. München 1929
 Lange, J. E. und M. Lange: 600 Pilze in Farben, München 1962
 Moser, M.: Kleine Kryptogamenflora Band IIa; Ascomyceten, Stuttgart 1963

Die Basidiolichene *Omphalina ericetorum* (Fries) M. Lange — *Coriscium viride* (Ach.) Vain. in den Allgäuer Alpen

Von W. Seitz

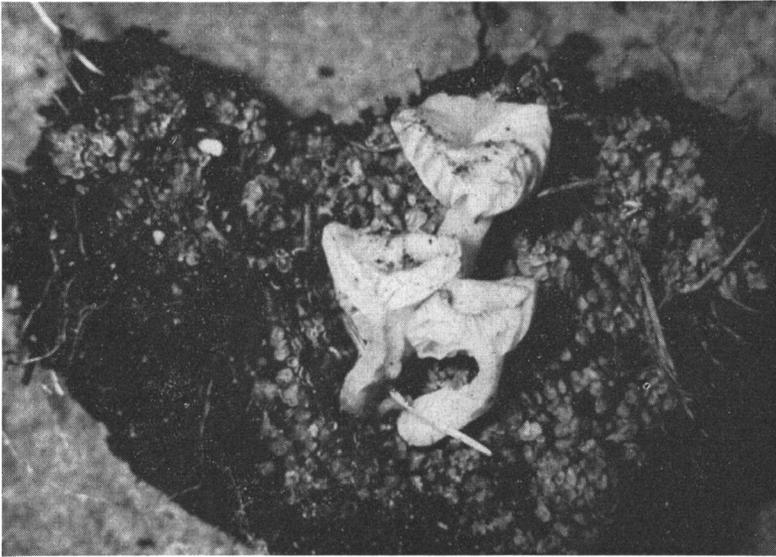
Mit 1 Abbildung

Auf einer Exkursion in das Gebiet des Hohen Ifen (Allgäuer Alpen, kleines Walsertal) am 27. Juni dieses Jahres fiel dem Verfasser ein kleiner, weißlich-gelber Blätterpilz auf. Er wuchs auf der Südabdachung eines kleinen Felskopfes etwas oberhalb der Schwarzwasserhütte, vereinzelt oder in kleineren Gruppen, im ganzen aber in großer Menge über einer moos- und flechtenreichen, torfigen Rohhumusdecke. Bei näherer Untersuchung stellte sich heraus, daß die Pilzfruchtkörper [*Omphalina ericetorum* (Fries) M. Lange] stets an den Thallusschuppen von *Coriscium viride* (Ach.) Vain. saßen (vgl. die Abbildung). Es handelt sich also um eine lichenisierte Blätterpilzart, wie sie Gams 1962 (Norwegen; Hohe Tatra) und besonders Poelt und Oberwinkler 1964 (Glocknergruppe; Ammergauer Alpen) beschreiben. Dieser neue Fund von *O. ericetorum* ist der dritte in den Alpen. Die Fruchtkörper stimmen mit der von Poelt und Oberwinkler gegebenen Habituszeichnung (Notkarspitze) genau überein.

Eine interessante Parallele zum Fund auf der Notkarspitze war die Tatsache: auch am Ifen wuchs *O. ericetorum* mit einer weiteren *Omphalina* in enger Vergesellschaftung, nämlich mit *O. pseudoandrosacea* (Bull. ex Fries). Dieser Pilz mit stark gegen den Stiel herablaufenden Lamellen schien auch hier wieder ausschließlich auf das schwarzgrünliche „Lager“ von *Botrydina vulgaris* beschränkt zu sein. Ohne

einer Arbeit von mykologischer Seite¹ vorgehen zu wollen, die diese Sache im Detail klären muß, sei doch festgehalten: dieser neuerliche Befund scheint die Ansicht von Poelt und Oberwinkler (1964) zu stützen, daß es sich bei *O. ericetorum* (mit *Coriscium*) und *O. pseudoandrosacea* (mit *Botrydina*) um zwei verschiedene „Agaricolichenen“ handelt.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Priv.-Doz. Dr. A. Bresinsky für das Anfertigen der Aufnahme und freundliche Auskünfte; Herrn Prof. Dr. J. Poelt, Berlin, verdanke ich wertvolle Anregungen.



Die Flechte *Coriscium viride* (Ach.) Vain. mit *Omphalina ericetorum*-Fruchtkörpern.
Man erkennt die Schuppen des Flechtenlagers (um ca. $\frac{1}{4}$ vergrößert).

Fundort: Österreich; Vorarlberg, kleines Walsertal: Ifengebiet, ca. 1—2 km nördlich der Schwarzwasserhütte; 1810 m.

Begleitpflanzen: *Carex brunnescens*, *Calluna vulgaris*, *Vaccinium vitis-idaea*, *Dicranodontium longirostre*, *Cladonia chlorophaea*, *Icmadophila ericetorum*.

Proben des Fundes liegen in der Botan. Staatssammlung, München.

Zusammenfassung: Die mit *Coriscium viride* lichenisierte Blätterpilzart *Omphalina ericetorum* wird erstmals für die Allgäuer Alpen nachgewiesen. In enger Vergesellschaftung mit ihr tritt eine weitere, vermutlich zweite Basidiolichene auf: *O. pseudoandrosacea* mit *Botrydina vulgaris*.

¹ Es muß insbesondere die Nomenklatur der in die Verwandtschaft von *Omphalina umbellifera* s. lat. gehörenden Sippen geklärt werden. Dies ist zur Zeit in Nord- und Nordwesteuropa in Bearbeitung.

Literatur:

- Anders, J.: Die Strauch- und Laubflechten Mitteleuropas, Jena (1928)
- Frey, G.: Hoher Ifen — des Allgäus größtes Naturschutzgebiet. Jahrb. d. Ver. z. Sch. d. Alpenfl. u. -tiere, 30: 138—145 (1965)
- Gams, H.: Die Halbflechten *Botrydina* und *Coriscium* als Basidiolichenen. Österr. Bot. Z. 109: 376—380 (1962)
- Geitler, L.: *Clavaria mucida*, eine extratropische Basidiolichene. Biol. Zentralbl. 74: 145—159 (1955)
- Poelt, J. u. Oberwinkler, F.: Zur Kenntnis der flechtenbildenden Blätterpilze der Gattung *Omphalina*. Österr. Bot. Z. 111: 393—401 (1964)

Erfahrungsaustausch:

Dreiländertagung in Klagenfurt

Mit 1 Abbildung

Veranstalter der zweiten Dreiländertagung vom 23.—26. September war die Österreichische Mykologische Gesellschaft.

Klagenfurt, die Gartenstadt am Wörthersee, empfahl sich bestens als Austragungsort. Bei schönstem Spätsommerwetter konnte der Tagungsleiter Prof. Dr. Lohwag, Wien, im Festsaal der Kammer der gewerblichen Wirtschaft 150 Teilnehmer begrüßen. Welches Interesse diesen Tagungen zuteil wird, bekundet die Vielzahl der



Anreisenden. Während ungarische und jugoslawische Pilzkundler eine verhältnismäßig günstige Wegstrecke hatten, wurden auch weite Reisen aus Belgien, CSR, England, Frankreich, Holland, Polen und Schweden nicht gescheut. Den größten Anteil der Teilnehmer stellte erwartungsgemäß das Austragungsland. 22 kamen aus der BRD, darunter das Ehrenmitglied der D. G. f. P. Hans Spaeth, Aalen. Die mitteldeutschen Freunde hatten leider keine Ausreisegenehmigung bekommen. Aus der Schweiz reiste etwa die gleiche Anzahl Teilnehmer an wie aus der BRD.

In einer herzlichen Begrüßung dankte Präsident Prof. Dr. E. Thirring, Wien, allen Teilnehmern für ihr Kommen und sprach den Wunsch zu einem guten Tagungs-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [31_1965](#)

Autor(en)/Author(s): Seitz Wolfgang

Artikel/Article: [Die Basidiolichene *Omphalina ericetorum* \(Fries\) M. Lange - *Coriscium viride* \(Ach.\) Vain. in den Allgäuer Alpen 63-65](#)